

ODERVORLÄNDER

Wichtige Informationen
für Quartalszahler Steuern
und Abgaben
auf Seite 5

Nº 8

Ausgabe August 2024
6. Jahrgang

Kurier

Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 367 ausgegeben zu Briesen/Mark
August 2024 / Nº 8 / 31. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Großer Dank an alle Wahlhelfer

Für die Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 und der notwendigen Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters in den Gemeinden Briesen (Mark) und Jacobsdorf am 30.06.2024 haben sich in unseren Ortsteilen wieder zahlreiche freiwillige Helfer bereit erklärt, uns tatkräftig zu unterstützen. Sie waren in den Wahlvorständen tätig und organisierten den Ablauf mit.

„Dafür bedanken wir uns, auch im Namen unserer Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich bei Ihnen. Vielen Dank für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement im Interesse des gesamten Amtes Odervorland mit seinen 4 Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel.“

gez. Marlen Rost
Amtsdirektorin

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin

Informationen zu den Standorten der Verteilerboxen für den Odervorländer-Kurier

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nachstehend erhalten Sie eine Übersicht über die Standorte der Verteilerboxen für den Odervorländer-Kurier, den Sie **ab September** von dort beziehen können. Eine Verteilung über den Märkischen Sonntag entfällt somit ab diesem Zeitpunkt.

Standorte:

Gemeinde Berkenbrück	Dorfstraße 33 Pflaumenweg 8
Gemeinde Briesen (Mark)	
Biegen	Müllroser Landstraße 10
Briesen	Bahnhofstraße 36a Müllroser Straße 36
Falkenberg	Falkenberg 42a
Wilmersdorf	Vorwerk Briesener Straße 2
Alt Madlitz/Neu Madlitz	Schlossstraße 16a
Gemeinde Jacobsdorf	
Jacobsdorf	Bahnhofstraße 3b Hauptstraße 6
Petersdorf	Zur Allee 1

Pillgram
Sieversdorf

Schulstraße
Alte Briesener Straße

Gemeinde Steinhöfel

Arensdorf	Frankfurter Straße 12
Beerfelde	Kirchgasse 1 Jänickendorfer Straße 36
Buchholz	Buchholzer Dorfstraße 6
Demnitz	Dorfstraße 55
Gölsdorf	Kastanienallee 24a
Hasenfelde	Heinersdorfer Straße 15
Heinersdorf	Hauptstraße 1 Hauptstraße 52
Behlendorf	Seestraße 5c
Jänickendorf	Am Dorfring 47
Neuendorf im Sande	Margaretenhof 6 Kräuterweg 2 Waldstraße
Schönfelde	Eggersdorfer Straße 54
Steinhöfel	Demnitzer Straße 20
Steinhöfel, Vorwerk	Altes Vorwerk 47
Tempelberg	Kohlhaasweg 35

Zusatzservice:

Mittels der auf den Verteilerboxen aufgebrachten QR-Codes finden Sie den Odervorländer-Kurier und das Amtsblatt auch auf der Homepage des Amtes Odervorland.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Schule

The BIG CHALLENGE 2024

Auch in diesem Schuljahr nahmen unsere Fünft- und Sechstklässler wieder an dem englischsprachigen Wettbewerb „The Big Challenge“ teil. Es galt, 45 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik, Leseverstehen und Landeskunde zu beantworten. Alle teilnehmenden Schüler/innen erhielten als Anerkennung eine Urkunde und ein Poster.

Die besten Teilnehmer/innen konnten sich zudem noch über Schüler-Kalender, englischsprachige Lektüre, Flaggen (US und UK), Stickerbögen, Notizhefte und Radiergummis freuen. Amy-Malin Weiß wurde für den Challenge Award ausgelost und gewann einen ökologischen Trinkbecher.

Die erfolgreichsten Schüler/innen der Klassenstufe 5 sind:

1. Sophia Staats
2. Melina Kanthak
3. Ben Henseler
4. Oliver Neumann
5. Anna Windolf
6. Maïia Grozan

Zu den Gewinnern der Klassenstufe 6 gehören:

1. Julia Elgner
2. Oskar Modrack
3. Isabell Bredow
4. Charlotte Malchow
5. Nick Tietz
6. Luca Jänichen

Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Erlernen der englischen Sprache. Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Schule, der die Startgebühren für alle Teilnehmer/innen übernommen hat.

Ute Wegener und Katrin Rudolf
(Engischlehrerinnen der Grundschule Briesen)

Ein Tag voller Freude und Bewegung - Das Sportfest der Grundschule „M. A. Nexö“ Briesen/Mark am 19.06.2024

Am 19. Juni 2024 war es wieder soweit: Die Grundschule „Martin Andersen Nexö“ veranstaltete ihr jährliches Sportfest, das bei gutem

Barrierefreier Badumbau – Nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil!

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Sie von Zuschüssen sowie von Förderungen profitieren.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf
– wir beraten Sie gerne!

bis zu
4.000 €
für Ihr Bad



WAGNER
BÄDER UND WÄRME
www.wagner-hls.de

Wagner Heizung Sanitär
Dachklempner GmbH
Tel.: 033609 4747
info@wagner-hls.de



Alwine
Landhaus an den Spreewiesen

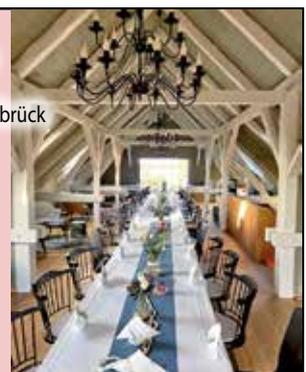
- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b
15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738

landhaus-alwine@gmx.de
www.landhaus-alwine.de
Instagram: [landhaus_alwine](#)

[Landhaus Alwine](#)





Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholz beseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis
machen das



Torsten Kühl
Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom
Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de
Tel.: 0174 9369636

Wetter und angenehmen Temperaturen stattfand. Das Fest war hervorragend organisiert und bot den Schülern ein buntes Programm voller spannender sportlicher Aktivitäten. Der leichtathletische Dreikampf, bestehend aus einem 50m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf war ein Teil der Veranstaltung. Hier konn-



ten die Schüler ihre Schnelligkeit, Sprungkraft und Wurfstärke unter Beweis stellen. Es folgten weitere Disziplinen wie der Ausdauerlauf, bei dem die jungen Athleten Ausdauer und Durchhaltevermögen zeigten.

Zusätzlich zu den Leichtathletik-Wettbewerben gab es viele weitere sportliche Aktivitäten. Beim Abwurfball kam es auf Geschicklichkeit und Teamarbeit an, während beim Tauziehen vor allem Kraft und Koordination gefragt waren. Im Kriechtunnel bewiesen die Kinder ihre Wendigkeit und Schnelligkeit, und beim Zielwerfen war Präzision entscheidend. In der Zeit für freies Spiel konnten sich die Schüler kreativ und nach Lust und Laune bewegen.

Die Schüler der 6. Klassen fungierten als engagierte Betreuer für die Klassen 1 bis 5 und sorgten dafür, dass alle Wettkämpfe reibungslos verliefen. Unterstützt wurde die Grundschule auch von Schülern der 9. Klasse der Oberschule des FAWZ, die tatkräftig mithalfen und das Sportfest so zu einem gelungenen Ereignis machten.

Dank des guten Wetters - kein Regen und angenehme Temperaturen - konnten alle Aktivitäten planmäßig durchgeführt werden. Am Ende des Sportfestes wurden die besten Sportler mit Urkunden geehrt, was den Ehrgeiz und die Freude der Kinder zusätzlich steigerte. Alles in allem war das Sportfest der Grundschule „M. A. Nexö“ ein großer Erfolg. Alle Teilnehmer, Kolleginnen, Betreuer und Helfer haben sich große Mühe gegeben und zu einem unvergesslichen Tag beigetragen, der die Schulgemeinschaft noch enger zusammenbrachte.

Rainer Wetzke (verantwort. Sportlehrer)



Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46, 15518 Briesen
DG rechts

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Termine: 06.08.2024 20.08.2024

Mit freundlichen Grüßen

Corona Hausverwaltung &
Immobilien OHG



JAN KLIEMT

**Ihr Bürgermeister für
Briesen/Mark,
Biegen, Falkenberg,
Alt- und Neu-/Madlitz,
Wilmersdorf**

DANKE !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Ihre Stimme, Ihr Vertrauen und Ihre Zuversicht, die Sie mir für das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters entgegengebracht haben, bedanke ich mich herzlich.

Mein besonderer Dank gilt sowohl den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die an beiden Wahlsonntagen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben als auch allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis, meiner Familie sowie dem BürgerBündnis Briesen für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Wochen.

Zu Beginn ist es mir wichtig, die einzelnen Ortsteile und ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter besser kennenzulernen. Auf diese Weise möchte ich mir einen Überblick über wichtige Themen verschaffen, um Entscheidungsprozesse ergebnisorientiert zu steuern.

Ich freue mich darauf, mit allen Beteiligten in unserer Amtsgemeinde zusammenzuarbeiten. Die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen werde ich mit großem Engagement aus einer neutralen Perspektive angehen.

Mit Mut und Zuversicht in die Zukunft.

Ihr

Füreinander - Miteinander - Nebeneinander - können nicht Alle ...
(Robert Schumann)

Wir sind "Anders"

Tagespflege



- wir machen Ihren Alltag wieder lebendiger
- hier gestalten Sie Ihren Tagesablauf selbst

- selbst zubereitetes schmackhaftes Essen aus unserer eigenen Küche
- Hol- und Bringservice
- gemeinsame Ausflüge

Stellen Sie uns auf die Probe, bei einem kostenlosen Schnuppertag.

Wir haben noch **ein paar Kapazitäten!**

August-Bebel-Str. 4 • Frankfurt (O)

Tel.: 0335 554 08805 • www.luise-wohlfuehlen.de



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:
von A wie Allianz bis Z wie Zurich.

Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungen-Umfassender Service

Ich lade Sie herzlich ein, mich für eine unverbindliche Beratung zu kontaktieren.
Gemeinsam finden wir die passenden Versicherungslösungen für Ihre Bedürfnisse.

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische
Terminabsprache.

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zur Chemotherapie oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung (Krankenhaus)
- Fahrten zur Dialyse
- Privatfahrten



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Was für ein Sommer

Der Sommer ist nun eingekehrt. Unsere lieben Tagesgäste haben gut zu tun. Der Garten ist erntebereit. Erdbeeren und Himbeeren sind alle gepflückt und zurückgeschnitten, nun sind Bohnen, Gurken, Zucchini und Kohlrabi dran. Selbstgeerntet schmeckt's doch am besten. Zwei Wochen hatten wir tatkräftige Unterstützung von unseren Schülerpraktikanten Julian Grunow und Dominic Rose. Beide haben unsere Tagesgäste unterstützt, mit ihnen Karten gespielt und viele anfallenden Tätigkeiten im Tagesverlauf übernommen. Mit ihrer immer guten Laune, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft eroberten sie die Herzen unserer Senioren im Sturm. Alle waren traurig, als das Praktikum zu Ende ging. Wir sagen von Herzen DANKESCHÖN. In der nächsten Ausgabe berichten wir von unseren nächsten Abenteuern. Es steht einiges auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen. Sollten Sie sich für ein Praktikum in unserer Tagespflege interessieren, rufen Sie uns gern an unter 03 36 06 / 78 63 05

Sommerliche Grüße
Silvia, Jana, Micha, Constanze und Katrin



Nächster Steuerzahltermin am 15. August 2024

Am 15.08.2024 sind die Quartalszahlungen für Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer fällig. Bitte denken Sie an die rechtzeitige Überweisung der Steuern, um Mahnungen und dadurch entstehende Kosten zu vermeiden. Weiterhin ist zu beachten, dass nach § 10 des Grundsteuergesetzes derjenige steuerpflichtig ist, der am 01.01. des Kalenderjahres Eigentümer des Grundstückes war. Geht ein Grundstück im Laufe eines Jahres auf den Erwerber über, ist der neue Eigentümer erst ab 01.01. des folgenden Kalenderjahres steuerpflichtig. Im Kaufvertrag abweichend getroffene Vereinbarungen haben keinen Einfluss auf die öffentlich-rechtliche Steuerpflicht. Mit der Möglichkeit der Einzugsermächtigung werden alle Zahlungen pünktlich zur Fälligkeit von uns eingezogen. Den Vordruck hierfür finden Sie auf der Internetseite www.amt-odervorland.de.
Reichen Sie diesen bitte ausgefüllt und unterschrieben, möglichst im Original, beim Amt Odervorland ein.

Für Überweisungen an das Amt sowie die amtsangehörigen Gemeinden Briesen (Mark) und Jacobsdorf hat die Kasse folgendes Konto eingerichtet:

Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63
BIC: WELADED1LOS

Für Überweisungen an die Gemeinde Berkenbrück hat die Kasse folgendes Konto eingerichtet:

Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE09 1705 5050 1102 1955 17
BIC: WELADED1LOS

Für Überweisungen an die Gemeinde Steinhöfel hat die Kasse folgendes Konto eingerichtet:

Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE69 1705 5050 2908 2851 61
BIC: WELADED1LOS

Wichtig! Bitte vergessen Sie bei den Überweisungen nicht, Ihr Kassenzeichen (siehe Bescheid/Rechnung/Vertrag) anzugeben. Nur dann kann Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden.

Information aus dem Ordnungsamt

Bisher mussten nur Hunde, die eine Schulterhöhe von 40 Zentimetern überschreiten oder mehr als 20 Kilogramm wiegen, beim Ordnungsamt angemeldet werden. Mit der neuen Hundehalterverordnung, die am Montag, dem 1. Juli 2024, in Kraft getreten ist, hat sich das geändert.

- 1.) Jeder Hund muss beim Ordnungsamt angemeldet werden, egal welche Rasse, wie groß und wie schwer.
- 2.) Ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister vom Halter muss nicht mehr beantragt werden.
- 3.) Beizubringen sind vorangegangene Feststellungen über die Gefährlichkeit des Hundes und Ordnungsverfügungen anderer örtlicher Ordnungsbehörden, in denen zur Gefährlichkeit des Hundes Auflagen ergangen sind.

Das heißt für alle Tierbesitzer, dass nun jeder Hund im Ordnungsamt im Amt Odervorland angemeldet werden muss, vom kleinen Hund wie dem Chihuahua bis zur Deutschen Dogge. Neu ist auch, dass jeder Hund ab einem Alter von acht Wochen mit einem Mikrochip-Transponder gemäß ISO-Standard zu kennzeichnen ist. Dabei gilt

eine Übergangsfrist von sieben Monaten. Ab dem 1. Februar 2025 kann dann ein Verstoß gegen die Anmeldepflicht mit einem Bußgeld geahndet werden.

Mit der neuen Verordnung schafft das Land Brandenburg auch die Einstufung von Hunden als „unwiderlegbar gefährliche“ und „widerlegbar gefährliche“ Hunde aufgrund der Rasse ab. Die Gefährlichkeit eines Hundes wird nun auch in Brandenburg anhand seines Verhaltens gemessen. Es gilt sozusagen erst einmal die Unschuldsumsetzung für alle Hunde, egal welcher Rasse. Falls ein Hund jedoch Auffälligkeiten zeigt, kann dieser dennoch auch mit der neuen Hundehalterverordnung als gefährlich eingestuft werden.

Bisher durften Hunderassen, die zur ersten Liste der „unwiderlegbar gefährlichen“ gehörten, überhaupt nicht gehalten werden. Das waren zum Beispiel die Rassen American Pitbull Terrier oder auch Bullterrier. Tiere der zweiten Kategorie, der „widerlegbar gefährlichen Hunde“, zum Beispiel ein Rottweiler, mussten durch eine sogenannte Wesensprüfung ihre Gefährlichkeit widerlegen. Mit dem Wegfall der Regelung dürfen nun alle Hunderassen in Brandenburg gehalten werden und all die Gefährlichkeitseinstufungen, die allein aufgrund der Rasse ausgestellt wurden, verlieren ihre Gültigkeit. Gefährlichkeitseinstufungen, die aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten wie zum Beispiel eines Bisses ausgestellt wurden, bestehen fort. Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens als gefährlich eingestuft wurden, bekommen in der neuen Verordnung die Chance zur Rehabilitierung. Das heißt, auf Antrag der Halterin oder des Halters kann das Ordnungsamt feststellen, dass der Hund nicht mehr gefährlich ist, wenn nach Ablauf von mindestens zwei Jahren seit Erteilung einer Erlaubnis (Einstufung als gefährlicher Hund) keine weiteren Vorkommnisse feststellbar sind und wenn von einer positiven Verhaltensänderung des Hundes auszugehen ist. Die Fähigkeit des Hundes zu sozialverträglichem Verhalten ist von einer sachverständigen Person zu prüfen. Die Prüfung setzt sich aus einem Befragungsteil mit der Halterin oder dem Halter und einem praktischen Teil zusammen.

Natürlich können die Hunde auch von ihren Halterinnen und Haltern persönlich im Ordnungsamt zu den Sprechzeiten angemeldet werden.

Ihr Ordnungsamt

Wichtige Informationen zu den Sprechzeiten des Standesamtes und des Einwohnermelde-/Gewerbeamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass **das Einwohnermelde-/Gewerbeamt und das Standesamt in der Außenstelle Steinhöfel** aus organisatorischen Gründen zu folgenden Zeiten **geschlossen bleiben**:

33. Kalenderwoche (12.08. - 16.08.2024)
35. Kalenderwoche (26.08. - 30.08.2024)

Die Sprechzeiten am Hauptsitz in Briesen (Mark) sind davon nicht betroffen.

Das **Standesamt in der Außenstelle Steinhöfel** bleibt aus organisatorischen Gründen ebenfalls zu folgenden Zeiten **geschlossen**:

36. und 37. Kalenderwoche (02.09. – 13.09.2024)

Die Sprechzeiten am Hauptsitz in Briesen (Mark) sind davon nicht betroffen.

► Gemeinde Berkenbrück

Berkenbrück und der Beerenbusch

Als Beerenbusch wird das große Waldstück zwischen Berkenbrück und Fürstenwalde bezeichnet. Herr Wolfgang Stephan schreibt in seiner Ortschronik dazu:

„Mit den Waldungen jenseits der Bahnlinie wird das ganze Areal "Kleine Heide" genannt.

Die "Große Heide befindet sich westlich von Fürstenwalde. Die Größe des Beerenbusches betrug nach einer Vermessung im Jahr 1778 3.647 Morgen davon 1.967 hohe Heide und 1.680 Morgen Elsbruch. Er war in 25 Jagen unterteilt ... Der Beerenbusch war von jeher Eigentum des Amtes Fürstenwalde. Hier konnten Ratsmitglieder jagen oder beauftragten den Heidereiter ein Stück Wild zu erlegen. Das Königshaus erhielt jährlich ein Wildschwein, zwei Rehe und einen Fuchs. Neben dem hervorragenden Holzbestand der Fürstenwalde zu einer der reichsten Städte der Mark erhob, gab es ungeahnte Mengen von Blaubeeren, Preiselbeeren, wilden Erdbeeren, Brombeeren und Himbeeren im Überfluss. Noch 1946 schleppten die Berkenbrücker Blaubeeren und wilde Himbeeren eimerweise nach Hause. Wegen des üppigen Wuchses trieben die hiesigen Einwohner, sehr zum Verdruss des Amtes, ihr Vieh in den Busch, um es dort zu weiden. Dazu bediente man sich eines Hütejungen. Er trieb die Rinder in den Beerenbusch und bekam dafür ein geringes Entgelt.

Deswegen wurden 1625, 1689 und 1791 Grenzrezesse immer wieder auf Grund ständiger Übergriffe ausgestellt. Auch die erste Urkunde aus dem Jahr 1285 ist als Grenzurkunde wegen der "Irrungen bei Hütung und Holzung im städtischen Wald" ausgestellt worden.

Jedoch war die Ausstellung einer Urkunde kein Hinderungsgrund zur fortgesetzten Beweidung. Über die Berkenbrücker wird häufig beim Rat der Stadt Klage geführt, so dass sich der Rat entschloss, eine seiner fünf Förstereien an der Fließbrücke von Berkenbrück zu errichten. Ein weiterer Grund war die Wilddieberei, die solche Ausmaße annahm, dass sich der Rat der Stadt 1823 genötigt sah, Bürgerpatrouillen einzusetzen, die am Tage zu 6 und des Nachts zu 14 mit dem Pferd den Wald durchstreiften. Unger schreibt in seiner Chronik "Geschichte der Stadt Fürstenwalde", dass die drei größten Feinde des Beerenbusches Wölfe, Bären und Wilddiebe sind.“ [1]

Heute ist der Beerenbusch zum größten Teil reiner Nutzwald, mit einem Kiefernbestand, der zur Zeit gerade in beträchtlichem Umfang geerntet wird.

Da wir im Moment scheinbar in merkwürdigen Zeiten leben, wird mit der traditionellen Waldwirtschaft radikal gebrochen und nur die Stämme der Bäume entnommen, während das Geäst der Kronen als eine Art Dünger im Wald verbleiben soll. Der Wald macht deshalb in weiten Gebieten den Eindruck, Opfer eines Artillerieangriffs geworden zu sein.

Die moderne Waldwirtschaft preist diese Art der Waldhege zur Zeit als beste Form des Umgangs mit dem Wald an.

Aus historischer Sicht sehe ich das ganz gelassen. Sollten sich diese Annahmen der heutigen Generation als falsch erweisen, haben die kommenden Generationen die Zeche dafür zu zahlen,

nicht die heute Verantwortlichen. Das ist zwangsläufig so. Als Historiker ist man nur immer verblüfft, wie sich doch scheinbar die vielen Generationen vor uns aus heutiger Perspektive so krass geirrt haben sollen!

Dass der Beerenbusch vielleicht wieder mehr Laubwald bekommt, ist sicher keine schlechte Idee, vielleicht kehren dann auch wieder die üppigen Beerensträucher zurück.

Allerdings dürfte noch niemand geboren sein, der das noch erleben wird.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Begriffe:

Grenzrezeß – Ist ein Gerichtsprozess in diesem Fall zwischen der Stadt Fürstenwalde und dem Dorf Berkenbrück über den Verlauf und die Nutzung des Beerenbusches.

Unger – Ist ein ehemaliger Historiker der Fürstenwalder Geschichte.

Heidereiter – Der Heidereiter hatte die Aufgabe, die Forstordnung durchzusetzen, Steuern einzutreiben und die Grenze zu sichern.

Quellen:

[1] Wolfgang Stephan Ortschronik 1990, Der Beerenbusch

Gemeinfahrt für Senior/Innen und Junggebliebene

Am Mittwoch, dem **25.09.2024**, fahren wir gemeinsam in die **Lutherstadt Wittenberg**.

Abfahrt an den drei Bushaltestellen: ab 08:15Uhr
(genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)

Preis pro Person mit Wohnsitz in Berkenbrück: 55,00 €
(für alle anderen Teilnehmer: **80,00 €**)

Enthaltene Leistungen:

- Hinfahrt
- Rundgang zu Fuß mit Gästebegleitung 45 min
- große Rundfahrt
- Mittagessen
- Besuch der Kekswelt Wikana mit Einkaufsmöglichkeit
- Kaffeegedeck
- Rückfahrt

Anmeldungen bis 05.09.2024
unter Tel: 01772404184

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Lesecafé 03.07.24

Der Veranstaltungsraum im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) ist anspruchsvoll gestaltet. Eva Hülpusch hat immer dekorative Zweige und Gewächse aus ihrem Garten mit dabei und bringt sie dann gekonnt zur Geltung. Die Gäste kommen immer schon zeitig und so auch der angekündigte Gast: Herr „Gottfried Glöckner“. Man kennt sich, kommt aus der selben Gemeinde und weiß vieles über Leben und Schicksal des anderen. Nach der Eröffnung des Lesecafés durch Ulla Alter legt Gottfried Glöckner auch gleich los. Er erzählt über sich und seine große Liebe. Eine



Vielzahl von Büchern hat er mitgebracht. Nach kurzer Überlegung greift er zu einem dünnen Paperback und beginnt zu lesen. Wir lauschen interessiert, es ist eine Liebesgeschichte - er und sie träumen lange, ohne es zu wissen von ihrem Traummenschen und treffen zufällig im Museum aufeinander. Welch ein Glück! Sehr charmant erzählt! Dann wird es spannend und sehr lustig. Ein Missverständnis klärt sich erst zum Ende der Geschichte auf. Gottfried Glöckner, ein begabter deutscher Komponist, Musikpädagoge hat den Verlust seiner Helga literarisch bearbeitet, z. B. in „Gedanken und Episoden aus meinem Leben“ oder „Genna



und Anot“, eine unendliche Liebe zur Musik und Mozart, wird durch einen Kuss zur Geschichte einer grenzenlosen Liebe und er hat auch wissenschaftliche Abhandlungen verfasst. Ein viel-

seitiger interessanter Mann! Ulla Alter dankte Herrn Glöckner im Namen der Gäste herzlich für die kurzweilige interessante Unterhaltung. Natürlich waren wir mehr als erfreut, als dieser seine Gage dem Lesecafé spendierte. Toller Nachmittag! An alle Beteiligten, Kuchenbäcker, Gestalter und Aufräumer vielen, vielen Dank! Sie haben es sicher bemerkt, das Lesecafé hat zwei neue Mitglieder: Edeltraud Henning und Bärbel Thieme. Die nächste Veranstaltung findet am 04.09.24 im Quatsch-Café statt, Polizeiprävention: „Gefahren an der Haustür und am Telefon“.

S. M. Schulz

Schachlich aktiv in den Sommer!

Unter diesem Motto stand der 15. Juni, als wir erstmals zum "Tag der offenen Tür" einluden, ohne wissen zu können, was uns erwartet.

Für diese Premiere hatten wir uns Minispiele und kleine Rätsel ausgedacht, um den Schachsport interessant zu gestalten und vor allem die Vielfältigkeit darzustellen. Zu oft haben wir schon gehört "Schach ist ja soo laangweeiiilig!". Das muss nicht sein, man muss nur wissen, wie!

Ich denke, dass dies gelungen ist, denn mit fast 30 Spielern ging es ab 10.00 Uhr los und die letzten verließen unsere Veranstaltung erst gegen 16.00 Uhr. Abgerundet und einladend war natürlich das kleine Büfett, an dem sich jeder bedienen konnte.

Ob wir nun tatsächlich unser großes Ziel, langfristig Mitglieder für den Verein zu gewinnen, erreichen konnten und diese kleine Veranstaltung dazu für den einen oder anderen Besucher einen Impuls gegeben hat, bleibt abzuwarten.



Definitiv werden nach Absprachen freitags weiterhin Trainingsnachmittage für den Nachwuchsbereich angeboten werden. Immerhin trainieren aktuell 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 21 Jahren bei uns. Das Online-Training am Mittwochabend für alle Altersgruppen hat sich ebenso bewährt. Wer Fragen haben sollte, kann sich jederzeit melden (0171-4059201).

Mit schachlichen Grüßen
Anja Braun (Vorsitzende)
Daniela Heinrich (C-Trainerin)



31. August 2024,
ab 14 Uhr, Eintritt frei

Bürger- und Sportverein Alt Madlitz e.V.

DORFFEST ALT MADLITZ

Unterhaltung:
die Tanzgruppe „Mir zu Liebe“ und der Tanzkreis Fürstenwalde sowie eine Tier- und Familienshow von den Samels und DJ Dome

Für die Kleinsten:
gibt es eine große Hüpfburg & Kinderschminken

Leibliches Wohl:
die Curryfee aus Fürstenwalde zaubert Burger, Pommes & Co., auch selbstgebackene Kuchen und ein Bierwagen versüßen das Fest

Deshalb hatten sie am 04. Juli zum Sommerfest eingeladen. Das aufgestellte Zelt war sehr gut gefüllt, die Stimmung war bestens und selbst aus dem ortsansässigen Pflegeheim waren Gäste gekommen. Bei unterhaltsamen Gesprächen, Kaffee und Kuchen, Livemusik und abends noch frisch Gegrilltem wurde es eine kurzweilige Veranstaltung. Da der Zusammenhalt zwischen den Generationen im Ort sehr gut ist, gab es sogar den Kuchen sowie Salate von den Anwohnern gratis und es brauchte nur ein geringer Obolus für Speisen und Getränke erhoben werden. „Große Unterstützung hatten wir vom Seniorenbeiratsvorsitzenden Dr. Detlef Gasche, Monika Heise, Else Weinberg, dem "Denk-Mal-Pillgram e. V.", (danke für die Nutzung des Vorlaubenhauses), und dem Ortsvorsteher Sven Lippold“, sagte Ilka Strugala. Ein großes Dankeschön an alle hier nicht Genannten und an das Weingut Patke für die Erdbeeren, fügte sie noch hinzu.

Henry Babuliack



Sommerfest für Seniorinnen und Senioren in Pillgram

Fotos: Henry Babuliack

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Gemütliches Sommerfest für Seniorinnen und Senioren in Pillgram

Der Seniorenbeirat von Pillgram organisiert monatlich ein Treffen für die ältere Generation des Ortes. Damit soll den Menschen, die nicht mehr alleine so aktiv sind, ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag geboten werden. Einsamkeit und Langeweile im Alter sind die am stärksten zunehmenden Probleme in der heutigen Zeit. Dem wollen die Organisatoren und Organisatorinnen einmal im Monat mit Ausflügen, Filmvorführungen, geplanten kleinen Wanderungen, einer Dampferfahrt und geselligen Kaffeemittagen entgegenreten.



Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e. V.



Wie haben sich in dieser Saison unsere Mannschaften geschlagen?

Wir sind halbwegs zufrieden mit den Mannschaftsergebnissen. Die 3. Mannschaft in der 3. Kreisklasse hat endlich zu ihrer Stärke gefunden und landete auf Platz 7 im unteren Mittelfeld. Die 2. Mannschaft hatte mächtig mit Personalproblemen zu kämpfen und musste zu Ende der Saison auch noch ihren stärksten Mann an die erste Mannschaft abgeben. So beendete sie die Saison auf dem vorletzten Platz. Da es aber nur einen Absteiger gibt, ist alles im grünen Bereich und man muss sich auf die nächste Saison konzentrieren.

Die 1. Mannschaft hat häufig nicht in stärkster Besetzung gespielt, legte aber eine tolle Rückrunde hin. Mit dem 3. Platz hat sie knapp den Aufstieg in die Kreisliga verpasst.

Wie sieht es bei unseren Schülern aus?

Wir können nicht klagen, die Truppe ist auf 9 Schüler im Alter von 11-13 Jahren angewachsen.

Leider können wir aktuell nur einen Trainingstag anbieten. Wir trainieren in 2 Gruppen, anders sind die Jungs leider nicht handelbar. Mit der Anzahl von Spielern wäre auch erstmalig eine Mannschaftsmeldung in der Landesklasse denkbar, aber auch das bekommen wir zeitlich nicht hin.

So nehmen wir aber an einigen Turnieren in der Region teil und unsere Jungs sind mit Begeisterung dabei.

Das letzte Turnier war am 15.06. in Erkner. Wir nahmen mit 6 Schülern teil. Mit den Leistungen war ich durchweg zufrieden.

Erstaunlich ist immer wieder, dass im Wettkampf bessere Leistungen als im Training abgerufen werden. Im Doppel belegten Baldur Bruckhoff und William Schaffer den 2. Platz und Mika Härpfer und Florian Wolf den 3. Platz. Baldur belegte in seiner Altersklasse zudem einen hervorragenden 2. Platz im Einzel. Einzig schade war das Abscheiden von Mika Härpfer, der für mich sein bestes Turnier gespielt hat, jedoch in der KO-Runde etwas Pech hatte und damit ausschied. Mit der Leistung wäre auch ein Platz auf dem Treppchen drin gewesen.

Am Samstag davor hatten wir einen Teamtag in Pillgram mit Übernachtung in der Sporthalle.

Mehrere Spiele auf dem Sportplatz und in der Halle sorgten für genügend Bewegung. Das EM-Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland war ein würdiger Abschluss des Tages. Ich denke, der Teamtag hat allen gefallen.

Am 07.07. fahren wir mit 2 x 4 Schülern zu einem Mannschaftswettkampf nach Frankfurt/Oder.

Die Ergebnisse lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor

Was haben wir dieses Jahr für Pläne?

Nun es gibt noch einige geplante Aktivitäten.

Im August möchten wir mit den Schülern beim Festumzug in Pillgram teilnehmen.

Dann beginnt schon wieder die neue Spielsaison bei den Erwachsenen, gemeldet sind wieder 3 Mannschaften.

Nachgedacht wird auch über mehrere Schüler-Mannschaftswettkämpfe. So wie wir haben auch Gosen und Erkner genügend Schüler, aber auch das Problem, dass man es nicht schafft, beim Ligabetrieb teilzunehmen, Freundschaftswettkämpfe gehen aber schon.

Im Herbst stehen die Kreismeisterschaften für Erwachsene und Schüler an und im Dezember ist wieder unser TT-Nicolauscup für Schüler aus dem Landkreis LOS geplant.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Wir freuen uns über Jeden, der Spaß am Tischtennis hat. Das gilt für Alt und Jung. Kommt doch einfach zu einem Probetraining in Pillgram vorbei oder fragt an über lange_b@gmx.de.

Trainingstag ist Donnerstag

17:30-19:30 Uhr Schüler (2 Gruppen)

ab 19:30 Uhr Erwachsene

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.

**Finanzielle Beteiligung am Windparkerfolg:
MLK und Gemeinde Jacobsdorf
unterzeichnen Verträge**

Die MLK Gruppe und die Gemeinde Jacobsdorf haben Verträge über eine erweiterte finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Erfolg des lokalen Windparks unterzeichnet. Ab 2024 werden die Windparks der MLK Gruppe der Gemeinde Jacobsdorf zusätzlich jährlich etwa 64.000 Euro zukommen lassen.

Die Unterzeichner der Verträge waren Marlen Rost, Amtsdirektorin des Amtes Odervorland, die auch für die Verwaltung der Gemeinde Jacobsdorf, Landkreis Oder-Spree, zuständig ist, und Heinrich Lohmann, Geschäftsführer der MLK Gruppe. Auch Bürgermeister Peter Stumm aus Jacobsdorf nahm an der Veranstaltung teil.

0,2 Cent pro Kilowattstunde für die Gemeinde

Laut Vertrag wird die MLK Gruppe ab dem 1. Januar 2024 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde an die Gemeinde zah-

len. Pro Jahr werden dadurch etwa 64.000 Euro erwartet. Die Höhe ist jedoch abhängig vom Wind, der in Jacobsdorf weht.

Zusätzlich liegt der Gemeinde ein weiteres Vertragsangebot vor, das die jährliche Zahlung voraussichtlich um weitere 22.000 Euro erhöhen wird. Vertragspartner ist hier die Betreibergesellschaft des alten Windparks Jacobsdorf, die seit dem Jahr 2000 vor Ort aktiv ist und mittlerweile ein Repowering durchgeführt hat. Die MLK Gruppe hat damals das Projekt realisiert und ist heute auch als Gesellschafter beteiligt.

Engagement der MLK Gruppe wird ausgeweitet

Künftig wird die MLK ihr Engagement in der Region noch ausbauen: Neben der Gemeinde Jacobsdorf werden auch andere Gemeinden im Umkreis profitieren. So werden zum Beispiel die Gemeinden Treplin und Falkenhagen, Landkreis Märkisch-Oderland, Zuwendungen einerseits aus dem Windpark Odervorland und andererseits aus dem Solarpark Georgenthal erhalten.



Marlen Rost, Amtsdirektorin des Amtes Odervorland, und Heinrich Lohmann, Geschäftsführer der MLK, bei der Vertragsunterzeichnung im Sieversdorfer Büro der MLK. © Henry Babuliack

Bei dem Solarpark Georgenthal werden auf einer Fläche von 55 Hektar ab Ende 2024 etwa 73 Millionen kWh Strom pro Jahr erzeugt. Auch hier wurde zwischen der Betreibergesellschaft des Solarparks und der Gemeinde ein Vertrag zur Gemeindebeteiligung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz geschlossen, sodass etwa 150.000 Euro pro Jahr an die Standortgemeinde, in diesem Falle die Gemeinde Falkenhagen, fließen werden.

Gesetzliche Grundlagen

Finanzielle Beteiligung von Kommunen nach § 6 EEG (Bundesgesetz)

Nach dem EEG gilt seit 01.01.2023: Anlagenbetreiber sollen Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage (Wind- und PV-Anlagen) betroffen sind, finanziell beteiligen. Es können Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde gezahlt werden, vorausgesetzt, die Anlage hat eine installierte Leistung von mehr als 1.000 Kilowatt. Als betroffen gelten Gemeinden, die sich im Umkreis von 2,5 Kilometern um die Anlage befinden.

Die MLK Gruppe gehört mit mehr als 500 installierten Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 700 Megawatt zu den erfahrensten Projektentwicklern in Deutschland. Die allermeisten Anlagen betreibt die MLK nach der Installation selbst, derzeit 244 MW. Dazu kommen mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Erste große Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind in der Umsetzung. Im vergangenen Jahrzehnt war die MLK Gruppe vor allem in Brandenburg tätig, hat aber mit derzeit zehn projektierten Windparks auch das Rheinland seit einigen Jahren wieder in den Fokus genommen. Neben den sechs Baustellen, mit denen 80 MW realisiert werden, liegen weitere Genehmigungen für vier Windparks mit 54 MW in den Kreisen Viersen,

Heinsberg, Neuss und Düren vor. Dort sind auch noch weitere Genehmigungsverfahren mit einer Gesamtleistung von 130 MW anhängig.

Weitere Projekte in Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen sind in Vorbereitung. Das Ziel der MLK sind 1 GW Gesamtleistung im Eigenbestand noch in diesem Jahrzehnt.

Die MLK Gruppe unterstützt mit ökologisch-nachhaltiger Energieerzeugung intensiv die Energiewende.

► Informatives

Das Lieben bringt groß Freud

1.

Das Lie- benbringt groß Freud, es
 wis-sen's al- le Leut. Weiß mir ein schönes Schät-ze-
 lein mit zwei schwarzbrau-nen Äu- ge- lein, die
 mir, die mir, die mir mein Herz er- freut.

2. Ein Brieflein schrieb sie mir, ich sollt treu bleiben ihr. Drauf schickt ich ihr ein Sträußlein, schön Rosmarin, brauns Nägelein, sie soll, sie soll, sie soll mein eigen sein.

3. Mein eigen sollt sie sein, keinem andern mehr als mein. So leben wir in Freud und Leid, bis Gott der Herr uns beide scheidt. Dann Schatz, leb wohl, ade, mein Schatz, o weh!

aus Schwaben (um 1827)

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

Der Monat Juli in bäuerlichen Lebensweisheiten

Im Juli erreichen die Temperaturen des Sommers ihren Höchststand. Mit dem Juni endet die sogenannte Schafskälte, die sich in diesem Jahr besonders lang ausgedehnt hat. Im Juli beginnen außerdem die Hundstage. Das sind gewöhnlich die heißesten Tage des Jahres. Sie sind benannt nach den Sternbildern: "Canis minor" = kleiner Hund und "Canis major" = Großer Hund. Beide Sternbilder können in der Nähe des Sternbildes "Orion" in der Nacht gesucht werden. Die Sonne hat ihren Höchststand erreicht. Alle drei Sternbilder sind besonders gut in der Osthälfte des Sternhimmels in den Monaten April, Mai und Juni zu sehen.

Die Schafskälte geht einher mit dem Siebenschläfertag, an dem es oft mit Regenwetter beginnt. Es ist der 27. Juni, beobachtet wird hier oft eine Regenperiode. So lautet die Bauernregel: "Regnet es am Siebenschläfertag - es noch sieben Wochen regnen mag." Diese Bauernregel hat eine lange Vergangenheit. Es muss jedoch die Kalenderreform beachtet werden.

Hierher gehört auch die bekannte Bauernregel "Hat Medardus (05.06.) an Regen Behagen - wird er ihn auch in die Ernte jagen." Eine dazu gehörige Regel lautet: "Wenn kalt und nass der Juni war - Verdirbt er meist das ganze Jahr." Diese Wetterperiode haben wir selbst erlebt. Sie hat Gültigkeit für ganz Mitteleuropa. In dem Jahr 2024 erleben wir bereits, dass es stimmt.

Mit dem Monat Juli beginnen dann die Hundstage, auf die sich viele Menschen freuen. Es sind die schönsten Badetage, natürlich auch mit Gewitter versetzt. Die Hundstage gehen gewöhnlich, bis Mitte August. Die hohe Zeit der Obst- und Getreideernte. Mit den Hundstagen endet dann gewöhnlich der Hochsommer. Für die Forstleute die Zeit der Entspannung, die Waldbrände nehmen langsam ab. Wenn ich mir meine Wetteraufzeichnungen der letzten Jahre ansehe, dann stelle ich fest, dass wir in früheren Jahren mehr Gewitter hatten. Gewitterarme Wetterperioden sind dabei für die Forstwirtschaft beruhigend.

Im Jahr 2024 scheint es so, als ob die Schafskälte nicht aufhören wolle. Die Natur richtet sich meist nicht nach dem Menschen. So beobachtete ich jetzt am Ende des Juni, dass die Stechmücken zur Zeit besonders gut in der Eiablage sind. Es sind doch nur die weiblichen Tiere, die ihre Art erhalten wollen. Auf unseren Regentonnen habe ich, heute am 09.06., besonders viele der Mückeneier gefunden. Aus jedem Gelege entstehen dann ungefähr 200 bis 300 Mückenlarven. Man sollte besonders stehende Wasserbehälter wie Tonnen, Teiche ohne Fische, Gießkannen und Regenpfützen beobachten. Viele Mücken kommen nicht nur aus der Spree, sondern auch aus solchen Behältnissen.

Trockene Wochen in der Zeit bis zur Mitte des August haben für die Landwirtschaft eine große Bedeutung. Es ist jedoch eine Tatsache, dass dann im August der Sommer langsam endet. Die Nächte werden länger, die Tage immer kürzer und zu Weihnachten dann nur ein paar Minuten lang.

Bauernregeln für den Juli 2024

"Fängt der Juli mit tröpfeln an, so wird man lange Regen han! (haben)."

"Hundstage (23.07. – 23.08.) hell und klar – machen ein gutes Jahr."

"Wenn sie Regen bereiten – kommen schlechte Zeiten!"

"Regnet's am Marienitag (02.07.), so regnet es noch 40 Tag."

In alten Kalendern gelesen und in der Natur beobachtet durch Wolfgang Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Giftpflanzen in unserer Heimat

Stets ist man überrascht, wenn die Kunde zu uns dringt, dass Giftpflanzen aus Versehen in das Viehfutter gelangt sind und Schaden verursacht haben. Die Liste der giftigen Pflanzen ist lang und es ist die Forschung dabei, hier einigermaßen Übersicht zu erhalten. Viele der giftigen Pflanzen sind nicht nur schön, auch sind sie nicht alle erkannt.

Gerade im Frühling und im Sommer wird oft das Futter von der Wiese genutzt und die Tiere auf der Weide nehmen das Futter unbewusst auf. So hatten und haben wir immer wieder Fälle von Vergiftungen. Gerade die so hübschen und gelb blühenden Futterpflanzen sind oft verräterisch. Die Tiere wissen das nicht und der Mensch kennt kaum alle Pflanzen auf Wiese und Weide. Dazu kommt noch, dass einige Arten durch Nutzungsänderung seltener geworden sind und der Naturschutz an einem vollen Artenspektrum interessiert ist. Heute weiß doch kaum jemand, dass viele Heilpflanzen Giftstoffe enthalten. Giftpflanzen haben oft große Ähnlichkeit mit Nutzpflanzen. Ein gutes Beispiel ist hier die Gleiße, die Hundspetersilie.



Hundspetersilie, ein Kennzeichen sind die glänzenden Blätter

Foto: M. Kläge

Einige Stellen in unserer Literatur werden überlesen, so wie in unseren Florenwerken das Frühlings-Greiskraut, wo wir uns über die gelben Blüten im April freuen. Für Pferde verdächtig, leider nur in kleiner Schrift erwähnt. Viele Pflanzen werden beim Füttern von den Tieren nicht erkannt. Der gefleckte Schierling an der Spree ist am strengen Mäusegeruch zu erkennen. Dass die Sumpfdotterblume giftig ist, werden viele unserer Mitbürger nicht wissen. Auch unser geschütztes Adonisröschen gehört zu den giftigen Pflanzen. Erst als die Technik das Getreide richtig reinigen konnte, hörten die Vergiftungen durch die Kornrade auf. Dass sogar die Maiglöckchen giftig sind, steht jedes Jahr in unseren Zeitungen und dass die Blätter denen des knoblauchähnlichen Allium gleichen, wird betont. Auch beim Lerchensporn haben wir einige Giftpflanzen. Im April freuen wir uns über den gelb blühenden Besen-Ginster, dass er giftig ist, werden die Wenigsten wissen.

Den gelb blühenden Stechapfel pflegen wir über den Winter. Beim Spaziergang über die Spreealtarme freuen wir uns über die giftige Sumpfkalla. In Kiefernforsten freuen wir uns über den Sumpforst. In einigen Teilen unseres Waldes hat sich der Fingerhut gut gehalten. Auch beim Mähen wird das Gottes-Gnadenkraut im Frühjahr mit abgemäht. Im Garten freuen wir uns über den Salomonssiegel und die Blasenkirsche, die wie eine Tomate aussieht. Unter den Ranunculuspflanzen sind ebenfalls einige, an denen noch geforscht wird. Westlich von Briesen, fand ich vor Jahren eine mir unbekannte Pflanze, das Greiskraut, eine giftverdächtige Pflanze. So auch, als wir hier in Berkenbrück nach der Wende die Brandenburger Botaniker hatten, wo wir zwischen Dorf und Rotem Krug das Fuchssche Greiskraut fanden. *Senecio jacobaea* und *S. barbari folia* wurden auch als Giftpflanzen erkannt. Beim Mähen des Wiesenfutters wird die Futtermenge kaum selektiert. Da geht alles in den Magen der Pferde und der Rinder. Die Landwirtschaft hat da einen großen Nachholbedarf. Es muss weiter geforscht werden. Rot- und Rehwild wird in der Natur kaum von den Pflanzen etwas äßen. Das Pfaffenhütchen, eine giftige Strauchart, war mir bisher dafür nicht bekannt. So wie jetzt Rehkitze durch Drohnen vor dem Mähtod gerettet werden, wird auch durch Futterkenntnis größerer Viehschaden verhindert werden. Vor allem sollten die Hahnenfußarten genau untersucht werden.

Unsere Gelbe Wasserrose gehört ebenfalls zu den Giftpflanzen, so wie die Sumpfdotterblume. Durch Saatgutreinigung wurde ja auch einmal das giftige schwarze Korn der Kornrade aus dem Brotgetreide entfernt. Dass die Eibe, eine Baumart, giftig ist, ist bekannt. Die Herbstzeitlose ist in der Zwischenzeit von unseren Wiesen verschwunden.



Eibe, Foto: M. Kläge

Wolfgang Kirsch
Mitglied des BUND
Ortsgruppe Berkenbrück

Wege müssen begangen oder befahren werden.

In den früheren Jahren mussten wir, wenn wir in die Stadt wollten, mit der Bahn fahren, oder was noch günstiger war, auf einem Fahrrad an der Bahn entlang, einen selbst gesuchten Radweg entlang fahren. Dieser Weg wurde nicht nur von Berkenbrückern, sondern auch von Bürgern aus Demnitz und Briesen benutzt. Es war in den Sommermonaten eine Kleinigkeit und dieser Weg führte an der Gärtnerei Schilling vorbei über zwei Bäche, so den Bach an der Waldschänke, also nördlich der Bahn oder über das Königsgestell am Forsthaus Fuchskörnung vorbei in die Stadt. Ein Teil der Schulkinder ging in Fürstenwalder Schulen, wobei auch viele Lehrlinge das taten.

Lag ein Ast über dem Weg, wurde er beseitigt. Der Weg an der Bahn entlang war stets eine Wohltat, eine Unterhaltung der Fahrer konnte stattfinden. Es war die schnellste Verbindung in die Stadt. Ich fuhr diesen oft, da ich auch später im Obstbau Rauen arbeitete. Ein ganz ähnlicher Weg führte, vor allem im Sommer, vom Badestrand, dem späteren Standort des Strandidyll, nach dem Ortsteil Roter Krug. Dieser Weg konnte mit dem Fahrrad befahren werden. Vom Waldrand aus konnte die Spree betrachtet und die Arbeiten auf den Wiesen erledigt werden.



Wanderweg vom Strandidyll zum Roten Krug 2010, jetzt völlig zugewachsen.

Foto: Kirsch 2010

Einige Wege führten vom Roten Krug, über die Autobahnbrücke nach Streitberg oder bis nach Bad Saarow. Einige Mitglieder unserer später gegründeten Gruppe hielten durch Mitführen einer Baumschere oder einer kleinen Säge diese Wege in Ordnung. Der Weg am Königsgestell entlang teilte sich nach einiger Zeit und wir Jungens sagten dann: "Am Panzerturm" vorbei. In den letzten Kriegstagen blieb allerhand Kriegsmaterial liegen. In der Mitte des Königsgestells gab es dann noch eine Schutzhütte, in der wir oft eine kleine Pause einlegten. Wege müssen begangen werden. Von Fürstenwalde aus konnten wir auch unseren Besuch abholen. Der Zustand unserer Wald- und Wiesenwege sollte unbedingt erhalten werden. Auch andere Ortschaften bieten Wege als Ausflugsziele an. Auch am Dehmsee entlang führten mehrere Wege. Der Radweg an der Spree entlang ist zum Glück erhalten geblieben. Es genügt, nur einmal den Weg mit einer kleinen Säge entlangzugehen, um den Weg zu erhalten. Natürlich sollte zuvor bei dem Besitzer oder den Besitzenden die Erlaubnis eingeholt werden. Für den Dehmseeweg entlang sollte das unbedingt erfolgen. Als anderes Beispiel möchte ich noch das "Verlorene Wasser" anführen. Wir brauchen uns mit unserer Natur nicht zu verstecken. Vielleicht sind einige Ziel- und Endpunkte zu erhalten. Vor einem Jahr ging ich den, auf dem Bild gezeigten Weg entlang. Es war kein vorwärtskommen mehr. Es sollte nur eine Anregung sein!

Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer-Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: „**Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer-Kurier und auf die Amtshomepage?**“

Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer-Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl. Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



03.08.24	14.00 Uhr	Beach-Turnier, Edgar-Schäfer-Sportplatz Heinersdorf 780. Geburtstag in Gölsdorf
04.08.24		Beach-Turnier, Edgar-Schäfer-Sportplatz Heinersdorf
05.08.24	14.30 Uhr	Senioren-Sommerfest in Arensdorf, Dorfgemeinschaftshaus
07.08.24		Busreise Senioren Gemeinde Jacobsdorf nach Brandenburg a. d. Havel
10.08.24	14.00 Uhr	Beach-Turnier, Edgar-Schäfer-Sportplatz Heinersdorf Dorffest Arensdorf
11.08.24		Beach-Turnier, Edgar-Schäfer-Sportplatz Heinersdorf
13.08.24		Busreise der Seniorinnen und Senioren Gemeinde Steinhöfel nach Senftenberg
14.08.24	14.00 Uhr	Sommerfest der Seniorinnen und Senioren, Hasenfelde
16.08.24		Busfahrt der Biegener nach Senftenberg
17.08.24	14.00 Uhr ab 16.00 Uhr	Dorffest Steinhöfel Sommerkonzert im Herrenhaus Heinersdorf
18.08.24	12.00-18.00 Uhr	Sommerfest bei LandKunstLeben Steinhöfel
21.08.24	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Steinhöfel
27.08.24	14.30-17.00 Uhr	Senioren-Radlertreffen in Heinersdorf
31.08.24	ab 14.00 Uhr	Dorffest Alt Madlitz

Aus dem 100-jährigen Kalender

August:

01. - 07. Der Monat beginnt mit schönem und warmem Wetter.
08. Heute regnet es.
09. - 12. Es folgen trübe Tage mit wenig Regen.
13. - 14. Schönes Wetter
15. Nachts kann es noch frieren.
16. Es folgen Regen und Gewitter.
17. Kalter Regen bricht herein.
18. - 25. Schönes und warmes Wetter folgt wieder.
26. - 28. Gewitter und Regen kommen dazu.
29. - 31. Bis zum Ende des Monats fällt Regen.

ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Steuerfachwirte (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten!

Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freund & Partner GmbH
StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG

Franz-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 564980
fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de

IHR FENSTERPUTZER

☎ 0152 59 82 11 69



Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzplaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

www.parkett-paulitz.de

e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21



Wetter im Juni 2024

11 Tage mit messbarem Regen, 7 Gewitter
74,1 mm Niederschlag insgesamt

Niederschläge in Berkenbrück Roter Krug 15:

- 01.06. = 16,5 mm
- 02.06. = 19,5 mm
- 06.06. = 4,2 mm
- 11.06. = 2,7 mm
- 15.06. = 4,6 mm
- 17.06. = 0,1 mm
- 19.06. = 10,0 mm
- 20.06. = 2,2 mm
- 21.06. = 2,8 mm
- 22.06. = 11,5 mm
- =====
- Gesamt: 74,1 mm

Der Monat Juli 2024 beginnt mit einer Schafskälte, nur 14 Grad Celsius.

Juli 01. - 03.07., 10,3 mm Niederschlag

Der Juli ist jahrelang der niederschlagsreichste Monat des Jahres. Hier einige Beispiele:

- 1993 = 127,2 mm
- 1996 = 115,8 mm
- 2005 = 159,0 mm
- 2007 = 121,9 mm
- 2009 = 129,4 mm
- 2010 = 124,3 mm
- 2011 = 224,6 mm

Ein besonderer Tag: Am 02. Juli 2024 beginnt der Tag mit 14 Grad Celsius. Die Temperatur bleibt bis zum späten Nachmittag. Wind aus nördlicher Richtung. "Recht kalt", jedoch früh um 07:00 Uhr reichlicher Bienenflug an der Nachtkerze.

Wolfgang Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen - **Der Umwelt zu Liebe!**

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!



#mitABSTANDdenBESTENfinden

10 % HAUSRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr



Integrierter Feinstaubfilter





**15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de**

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter nur hier bei **HARK** Die Nr. 1

Limitiertes Sondermodell zum Ende einer Ära: der Suzuki Jimny „Horizon“

- Auf 900 Fahrzeuge limitierte Sonderedition für die Suzuki Ikone
- Robuster Look durch markantes Bodykit und umfangreiches Zubehörpaket
- Suzuki Jimny „Horizon“ ab 29.995 € * jetzt bei Ihrem SUZUKI Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer erhältlich!

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 11. Juli 2024. Der Jimny hat sich zur absoluten Ikone des Suzuki Fahrzeugportfolios entwickelt. Bevor der legendäre Offroader in seiner jetzigen Form in Europa ausgesetzt wird, legt Suzuki Deutschland ein Sondermodell mit dem Namen „Horizon“ auf. Die auf insgesamt 900 Fahrzeuge limitierte Sonderedition ist ab sofort bei teilnehmenden deutschen Suzuki Händlern erhältlich.

Dem Suzuki Jimny „Horizon“ verleiht ein umfangreiches Bodykit einen besonders robusten Look. Dazu zählen ein Frontgrill mit Suzuki Schriftzug, ein Unterfahrschutz am vorderen Stoßfänger, das Seitenschweller-Set Adventure, flexible Schmutzfänger an den Radhauskästen sowie eine Ersatzradabdeckung, die ebenfalls der Suzuki Schriftzug ziert. Komplettiert wird das umfangreiche Zubehörpaket von einer abnehmbaren Anhängerkupplung. Das Sondermodell „Horizon“ basiert auf dem Jimny NFZ in der Ausstattungslinie „Comfort“ mit manuellem Fünfgang-Schaltgetriebe und ist ausschließlich in der Außenfarbe „Medium Gray“ erhältlich.

Der Suzuki Jimny: eine einzigartige Erfolgsgeschichte

Der Suzuki Jimny blickt auf eine lange Tradition zurück. 1970 kam dessen Vorläufer LJ10 als erstes Allrad-Massenfahrzeug im japanischen Kleinwagensegment auf den Markt. Nach weiteren Ausbaustufen feierte im Jahr 1978 der LJ80 Premiere, der für den globalen Markt ausgelegt war und in insgesamt 109 Ländern verkauft wurde, darunter auch Deutschland. Bis dahin galten Offroader meist als groß und schwer, doch der LJ80 (LJ = Light Jeep) veränderte diese Wahrnehmung nachhaltig: Mit kompakten Abmessungen, zuschaltbarem Allradantrieb, einem Zwischengetriebe mit Geländeuntersetzung sowie einer hinteren Differenzialsperre wusste er vor allem in dichten Wäldern und auf schmalen Bergpfaden zu überzeugen.

Der „Eljot“, wie ihn seine Fans liebevoll nannten, entfachte hierzulande eine unerwartete Begeisterung für Allradautos. Indes avancierte Suzuki zur größten Offroad-Marke in Deutschland und begründete mit dem geländegängigen Erfolgsmodell eine ganze 4x4-Familie.

Die kleinen Kletterkünstler von Suzuki – allen voran der LJ, später dann der Samurai und ab 1998 der Jimny – weckten mit ihren Offroad-Talenten und ihrer Funktionalität nicht nur das Interesse vieler Kunden aus der Forst- und Bauwirtschaft; mit ihrem puristischen

Design konnten sie auch ein junges Publikum, für das Lebensfreude und aktive Freizeitgestaltung im Mittelpunkt stehen, für sich gewinnen.

Mit der 2018 eingeführten vierten Generation erfand sich der Jimny noch einmal neu, behielt jedoch gleichzeitig die Eigenschaften bei, die seinen Vorgängern zum Erfolg verholfen hatten. Mit gerade einmal 1.090 Kilogramm Leergewicht gehört der Jimny nach wie vor zu den Leichtgewichten im Offroad-Segment und ist dank seiner kompakten Abmessungen auch überaus handlich. Für den Vortrieb sorgt ein 1,5-Liter-Benzinmotor, der 75 kW/102 PS leistet und ein maximales Drehmoment von 130 Nm entwickelt. In Kombination mit einem robusten Leiterraum und einer steifen Radaufhängung mit Starrachsen vorne und hinten ermöglicht der zuschaltbare ALLGRIP PRO Allradantrieb mit Geländeuntersetzung echte Offroad-Abenteuer auf jedem Untergrund. Seit 2021 bietet Suzuki den Jimny als Nutzfahrzeugvariante mit zwei Sitzplätzen, großem Gepäckabteil (863 Liter Ladevolumen) und ebenem Ladeboden an.

„WIR SIND SUZUKI“ Ihr SUZUKI Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und die SUZUKI Modelle Probe fahren und live erleben, lohnt sich auf jeden Fall! Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SUZUKI Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095






Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon:	033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99
Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	Friederike Wagner	897-10
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
	Sarah Braun	897-17
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
	Barbara Fadranski	897-52
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker	897-58
	Sascha Bujar	897-30
	Helga Leucht	897-43
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Manja Wernicke	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	Nicole Schubert	897-49
	Cornelia Fischer	897-68
	Jessica Skopiak	897-69
EDV	Fabian Spillmann	897-63
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
	Elke Hinze	897-19
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
Kasse/Archiv	Sandra Keckenstedt	897-54
Controlling	Beate Janthor	897-37
	Wolfgang Hildebrandt	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
	Christfried Tscheppe	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Hilmar Kussatz	897-25
Ordnungsamt	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-60
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen	897-48
	Torsten Pfeifer	897-64
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger	897-18
	Peter Kampf	897-33
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Cornelia Wolf	897-23
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski	897-46
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
	Viola Pelz	897-28
	Sarah Braun	897-17
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsleiterin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt		41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020

Kasse/Kämmerei		41027
Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
kommissarische Schulleiterin		
Anja Richter		596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S.		03361/340947
Projekt "Pflege im OderVorland"		
Anke Gersmann		01525 4824561
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		
AWF	Marcel Erben	0162 9748761
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Mathias Gasa	0162 2053535
Berkenbrück	Eric Witkowski	0170 9304056
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Max Morelly	01520 6408149
Wilmersdorf	Jens Lange	0173 8848651
Arensdorf	Willi Ulbrich	0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Hasenfelde	Sven Ernst	0172 7783218
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung	
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

C. Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers

statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter

0171 3188132.

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer
ansprechenden **Einladung** ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit,
Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe,
Betriebsfeier, Sommerfest

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück)
gestalten und drucken wir hier:

SCHLAUBETAL **S** DRUCK
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1
Tel.: (033606) 70299
www.druckereikuehl.de



NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. Karoline Kuhle
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)

Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztbereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat August von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **06.08.2024 und 19.08.2024**.

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeifel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Kita "Kinderrabatz"
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arendorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags – donnerstags
 14.00 – 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub
 freitags 15.00 – 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr
 Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
 Steinhöfel: auf Nachfrage
 Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde:
 Di.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe
 Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Kidsclub

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
 Frau Gast: 0174 917 49 88
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultz: 01525 259 44 01
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Okt. - März: Mo. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 11:30 Uhr
 April - Sept.: Mo. 15:00 - 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 - 11:30 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:
 montags 15:00 - 17:00 Uhr und bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. Weitere Informationen unter <https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek>

Wilmersdorf: 06.08.2024
 von 14.15 bis 14.45 Uhr
 Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 06.08.2024
 von 15.15 bis 15.45 Uhr
 Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 06.08.2024
 von 16.00 bis 16.30 Uhr
 Dorfstraße 4/5
 Pillgram: 06.08.2024
 von 16.45 bis 17.15 Uhr
 Schulstraße/Spielplatz
 Biegen: 06.08.2024
 von 17.30 bis 18.00 Uhr
 Pillgramer Straße 1
 Hasenfelde: 06.08.2024
 von 13.30 bis 14.00 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltestelle
 Steinhöfel: 06.08.2024
 von 18.30 bis 19.00 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat August,
verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren**

Berkenbrück

am 04.08. Dr. Uwe Winarsky zum 85.
am 06.08. Udo Taistra zum 70.
am 14.08. Lothar Schilling zum 70.
am 15.08. Heinz Günter Müller zum 70.
am 31.08. Karl-Heinz Heindel zum 70.

Briesen (Mark)

am 01.08. Günter Geselle zum 85.
am 02.08. Gerlinde Wolff zum 80.
am 08.08. Edeltraud Otto zum 70.
am 09.08. Gisela Kiese zum 90.
am 14.08. Iris Päseler zum 70.
am 18.08. Marlen Ebelt zum 70.
am 25.08. Klaus-Dieter Krakow zum 80.
am 26.08. Martin Steinhaus zum 70.
am 29.08. Werner Siebke zum 85.
am 30.08. Reinhard Ballhorn zum 75.
am 31.08. Evelin Winkler zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 15.08. Erika Brehmer zum 85.

Jacobsdorf

am 04.08. Horst Pethe zum 70.
am 05.08. Manfred Zalenga zum 75.
am 10.08. Inge Kallies zum 70.
am 19.08. Evelyn Triest zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 03.08. Hans-Jürgen Griese zum 75.
am 04.08. Wolfgang Schüller zum 80.
am 30.08. Sigrun Neumann zum 85.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 23.08. Karl-Christoph von Stünzner-Karbe zum 85.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 21.08. Margit Schirmer zum 70.
am 25.08. Ruth Wähling zum 95.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 17.08. Vera Vogel zum 90.
am 31.08. Elisabeth Buhrow zum 85.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 23.08. Edeltraut Grey zum 90.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 05.08. Eberhard Steinborn zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 19.08. Sylvia Meikies zum 70.
am 24.08. Traute Büttner zum 85.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 07.08. Lothar Hopp zum 90.
am 24.08. Regina Funke zum 75.
am 28.08. Dorothea Pathe zum 85.
am 29.08. Christine Stockmann zum 75.
am 31.08. Manfred Baganz zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 01.08. Petra Bodmann zum 70.
am 07.08. Erwin Linka zum 75.

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 20.08. Christel Mergans zum 75.
am 23.08. Christine Woyke zum 70.

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 15.08. Rainer Bartsch zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 07.08. Horst Dase zum 75.

Steinhöfel, OT Steinhöfel/Altes Vorwerk

am 04.08. Bernd Marquardt zum 70.

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 07.08. Marianne Kiewel zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

**SITZUNGSKALENDER****Ortsbeiratssitzungen**

Voraussichtlich finden am
am Dienstag, dem 06.08.2024, um 18.00 Uhr in Schönfelde
am Dienstag, dem 06.08.2024, um 18.00 Uhr in Jacobsdorf
Donnerstag, dem 29.08.2024, um 19.00 Uhr in Buchholz
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Donnerstag, den 08.08.2024**

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf, Biegen und Pillgram

Donnerstag, den 15.08.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 18.08.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram

Sonntag, den 25.08.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen

Mittwoch, den 28.08.2024

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demenitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Fried-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

helm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Ortsteil Briesen (Mark)

Frankfurter Straße 14,	Kaution: 1.091,25	Wohnfläche: 48,50 m ²	Kaltmiete: 363,75 €	Betriebskosten: 110,00 €	Warmmiete: 473,75 €
------------------------	-------------------	----------------------------------	---------------------	--------------------------	---------------------

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 1,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 53,00 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 291,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 471,00 €	Lage: 2. OG rechts

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

► **Gemeinde Steinhöfel**

► **Senioren**

**Abfahrtszeiten
für die Fahrt am 13.08.2024
nach Senftenberg
mit dem
Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH**

Schönfelde	7.20 Uhr
Gölsdorf (Straße)	7.25 Uhr
Buchholz	7.30 Uhr
Tempelberg	7.40 Uhr
Heinersdorf	7.50 Uhr
Arensdorf	7.55 Uhr
Hasenfelde	8.00 Uhr
Steinhöfel	8.10 Uhr
Neuendorf im Sande	8.15 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gemütliche Stunden bei unserer Fahrt.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

HEINERSDORF
SENIOREN
GEMEINSAM

Die Heinersdorfer laden alle Senioren und Seniorinnen der Gemeinde herzlich zum Radlertreffen ein.

...lassen Sie sich überraschen, es wird kleine kulturelle Einlagen geben und viel Zeit, um miteinander zu reden und zu feiern

EINLADUNG ZUM RADLER-TREFFEN

**Dienstag, den 27.08.2024
14.30 - 17.00 Uhr**

Begegnungsstätte für Senioren, zu pflegende und deren Angehörige am Sportplatz in Heinersdorf

Kosten: 5,- € pro Teilnehmer

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Der Ortsbeirat Heinersdorf Anke Gersmann Mitglied Seniorenbeirat

► **Arensdorf**



Wir laden herzlich ein zum

Sommerfest in Arensdorf

am Montag, dem 05. August 2024
ab 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Wir wollen bei Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm und Grillabend ein paar gesellige und kurzweilige Stunden miteinander verbringen.
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 27. Juli 2024 bei Frau Cordula Schniegler unter Tel.: 017672538964 an. Um einen Unkostenbeitrag von 5,00 € wird gebeten.

Renate Kliems
Seniorenbeauftragte

Dirk Simon
Ortsvorsteher



Dorffest Arensdorf

am 10.08.2024 auf dem Sportplatz

Freitag, 09.08.2024

17:00 Musik, Grillen und Flaschenbier

Samstag, 10.08.2024

- ab 13:30 Shuttle (Haltestellen am Radweg: Kastanienhof-
Alter Bahnhof-Triftweg-Sportplatz) alle 30 Min.
mit der Pferdekutsche

-14:00 Eröffnung

-14:00 Blasmusik mit der „Oderbruch Blasmusik“

-16:30 Clown WIDU

- ab 20:00 Disco

Basteln für Kinder, Kinderschminken, Maltisch, Hüpfburg,
Kegeln, selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Eis, Getränke,
Präsentation Jugendfeuerwehr, Bierglasschieben

Der Ortsbeirat und das Festkomitee wünschen viel Vergnügen!



► **Beerfelde**



Vorankündigung Erntefest Beerfelde 2024

Unser traditionelles Erntefest findet am Samstag, dem 7. September 2024, auf dem Gelände am Barschpfuhl statt.
Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf Sie, liebe Gäste.

Also: Termin **07.09.2024 ab 12.00 Uhr in Beerfelde** vormerken.

Im Namen des Vereins zur Förderung der Dorfgemeinschaft,
des Beerfelder Veranstaltungsteams
und des Ortsbeirates

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

► **Beerfelde**



Boxen für den Odervorländer-Kurier

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,

ab September 2024 wird der Odervorländer-Kurier in allen Orten des Amtes Odervorland aus Kostengründen nicht mehr ausgetragen. Ab der Septemberausgabe liegt der Odervorländer-Kurier an folgenden Stellen in Beerfelde zur Abholung bereit:

- Friseursalon Beerfelde – zu den Öffnungszeiten
- Dorfladen (Milchtankstelle) – zu den Öffnungszeiten

Es wäre schön, wenn Sie für Ihre Nachbarschaft, die nicht mehr so gut zu Fuß ist, den Odervorländer-Kurier mitnehmen würden. Denn für viele von unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist es die einzige Informationsquelle aus der Gemeinde und dem Amt.

Achtung: Das Amtsblatt des Amtes Odervorland können Sie nur noch online abrufen (www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt) bzw. einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

**Beerfelder
Lesestübchen**



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

► **Hasenfelde**



**Auf zum Sommerfest in
Hasenfelde**

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein

am 14.08.2024

um 14 Uhr

im Gemeindehaus

Unkostenbeitrag: 5,00 €

S. Meikies
Seniorenbeauftragte

► **Gölsdorf**



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM
780. Geburtstag
in Gölsdorf
03. AUGUST 2024

Auftakt um 14 Uhr mit den Oderbrücker Blasmusikern
Gölsdorfer Chor und herzliche Begrüßung
Kaffee & selbstgebackener Kuchen
Spiel und Spaß für Groß und Klein
Schönfelder Feuerwehr
Spielmobil & Kinderschminken
Pizza aus dem Steinbackofen
Offenes Heimatstübchen - auch der Backofen kommt zum Einsatz
Oldtimer und landwirtschaftliche Geräte
Portraitzeichner & Tanzvorführung
Unterhaltung mit DJ Schulle
Am Abend Tanz mit Überraschung

Es gibt wieder viel zu erleben, lasst euch überraschen!
Für Speisen und Getränke ist bereits bestens gesorgt.
Bauernverband OG Gölsdorf & Ortsbeirat

► **Informatives**

SOMMERFEST bei LandKunstLeben

**Sonntag, den 18. August 2024
von 12 – 18 Uhr**

- Sommerliches aus dem Garten/ Bratwurst, Kaffee und selbstgebackene Kuchen
 - Spiele für alle
 - DATUM PEAK Lesung mit Hanne Römer c/o aufzeichnensysteme
 - Vorstellen der Projekte 2024
- das trifft sich gut**
Vielseitenhof KPG (Kulturelle Produktions Gemeinschaft)



Neuer Veranstaltungsort: LandKunstLeben e.V.
Steinhöfeler Str. 22
15518 Steinhöfel OT Buchholz

Detaillierte Information über:
landkunstleben eV., Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz,
Tel. 033636 27015 / mobil 0176 31370095
landkunstleben@t-online.de
www.landkunstleben.de • www.kochende-gaerten.de

Besuche nach Vereinbarung

Foto: LandKunstLeben

► **Heinersdorf-Behlendorf**



Sommerkonzert
im Herrenhaus Heinersdorf

**Am Samstag, dem 17. August 2024
ab 16 Uhr laden wir ein.**

Zu Gast ist das Duo Udite (Bettina Bruns - Mezzosopran und Daniel Göritz - Gitarre).

Einlass ab 15:30 Uhr

► **Neuendorf im Sande**



**Ansprechpartner für die Anmietung
des Dorfgemeinschaftshauses
Neuendorf im Sande**

Enrico Gast
unter Enrico.Gast@gmx.net und/oder 0157/57170925

Nico Sack
unter NicoSack@aol.com und/oder 0174/1908645

► **Neuendorf im Sande**



Dankeschön

Über 30 Jahre Gemeindevertretung Steinhöfel, fast 50 Jahre Ortsbeirat Neuendorf im Sande, davon ca. 24 Jahre Ortsvorsteher – für den Dank und die Anerkennung, die mir dafür in den letzten Tagen entgegengebracht wurden, möchte ich mich recht herzlich bei allen Vereinen, Einzelpersonen und Seniorinnen und Senioren bedanken.

Da man die anstehenden Ziele und Aufgaben nicht allein stemmen kann, braucht man aktive Verbündete in allen Gremien. In Neuendorf im Sande waren über Jahre meine ersten Ansprechpartner Andreas Fleming und Jörg Weilbach. Dafür meinen herzlichen Dank. Mein Dank gilt auch allen aktiven Einwohnerinnen und Einwohnern, die mich bei den zu erfüllenden Aufgaben uneigennützig unterstützt haben.

Norbert Schreiter



► **Steinhöfel**



**Einladung zum Dorffest
in Steinhöfel
Am 17.08.2024
Beginn 14.00 Uhr**



Mit dabei sind:

- Die Oderbrucher Blasmusiker 14-16.00 Uhr
- Der gemischte Chor aus Müncheberg um 15.00 Uhr
- Der Hundeverein aus Steinhöfel ca. 16.00 Uhr
- Die United Dancer ab 16.00 Uhr
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Unser Moderator Hans Peter Hendriks unterhält Sie gerne in den Pausen
- Ab 19 Uhr DJ Fabian bis 2.00 Uhr

Bei der Abendveranstaltung, wird ab 18.00 Uhr am Einlass, eine Taschenkontrolle durchgeführt. Das Mitbringen von Getränken ist untersagt.

Um einen Kulturbeitrag von 3,- Euro wird gebeten.

Im Namen des Festkomitees
Claudia Simon



► **Tempelberg**



24. Tempelberger Kartoffelfest

**Am 14. September 2024
ab 12:00 Uhr**

feiern wir in Tempelberg unser diesjähriges Kartoffelfest.

Dazu laden wir herzlich ein.



Neben den legendären Köstlichkeiten wie z. B. dem Tempelberger Kartoffelpuffer erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Von 12:00 bis 17:00 wird gesungen, getanzt, musiziert und märchenhaft gespielt. Am Rande laden eine Vielzahl von Marktständen zum Kauf und Gucken ein. Für Kinder stehen verschiedene Spielgeräte bereit.

Am Abend ist dann Tanz für Jedermann.

Im Auftrag der Organisatoren

Thorsten Linde

**Herzliche Einladung
zum Seniorennachmittag
in Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren
sowie Vorruehändler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 21.08.2024
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel,
Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 2,50 € gebeten.

M. Leder



► Trauer



Wir sagen Danke

Werner Wengel

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Wengel

Arensdorf, im Juni 2024

DANKE
sagen wir allen Angehörigen, Freunden, Bekannten und Kunstinteressierten für die warmherzige Anteilnahme auf dem letzten Weg unserer lieben Frau, Mama und Oma

Monika Schüller

Sie lebte ihren Traum und war über 15 Jahre Inhaberin und Leiterin der Hofgalerie "M" in Pillgram.

**In dankbarer Erinnerung an die gemeinsame schöne Zeit
Wolfgang Schüller**

**Bestattungsinstitut
C. Balke**
vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a Montag-Freitag:
15517 Fürstenwalde 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
Telefon: (03361) 54 90 nach Vereinbarung

Neutzsch GmbH
Betreuungsdienst

Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote z. B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.) und der jeweiligen dörflichen Umgebung

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.
Neutzsch GmbH
Hauptstr. 18 • 15299 Grunow
Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 07.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Mi/Fr 07.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

**Begreifen, was unbegreiflich ist.
Im Herzen tragen, was ewig ist.**

Die überaus große und herzliche Anteilnahme beim plötzlichen und allzufrühen Tod meines Sohnes, Bruders und Onkels

Maik Weißhorn

waren nur Trost in schweren Stunden. Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bekundeten und dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben. Besonderer Dank gilt dem DRK Briesen, Praxis Dr. J. von Stünzner sowie dem Bestattungshaus Möse für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

**Ursula Weißhorn
Deine Geschwister Mario und Michaela und
Dein Neffe Brayn**

Alt Madlitz, im Juli 2024

Ihr Ansprechpartner für:

*Trauerkarten
Danksagungskarten
Traueranzeigen
Danksagungen*

Die Karten werden im hauseigenem Digitaldruck hergestellt.

*Schlaubetal Verlag Kühhl OHG
Mixdorfer Straße 1 5299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de*

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

04.08.2024

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier

10.08.2024

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.



MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI
KDH 4.0
4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

MACH DEIN DING. AUCH ALS LEHRLING.

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand
- **Kies** alle Körnungen
und Sorten
Rollkies
- **Erde** Mutterboden
Komposterde
Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose · Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Es steht für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt zur Verfügung. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.ä.



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.



Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE

ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG







Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Lötchin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84	16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64
--	---	--	--	---	--	--

Große Auswahl & TOP-Angebote!



SUZUKI Swift 1.2 Comfort 5-Türer
EZ: 04/2014, 79.295 km, Schwarz Metallic, NSW, elektr. Schiebedach, Sitzheizung v., Keyless Open+ Startknopf, Klimaautom., Tempomat, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CUPRA Formentor 2.0 TSI 4 Drive (190 PS)
EZ: 10.2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



FORD Puma Titanium X 1.0 ECOBoost Navi
EZ: 05/2020, 36.595 km, Weiß, Frontscheibe & Lenkrad beheizbar, Sitzheizung v., Band & Olufsen Soundsystem, Klimaautom., elektr. Heckklappe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ AllGrip
EZ: 04/2024, max. 150 km, Solid Medium Grau, Rhino-Edition-Dekor, Lichtsensor, TFL, NSW, Scheibentönung, Geländeuntersetzung, E-Call-System, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



SEAT Leon SP „Cupra 300“ 2.0 TSI DSG
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, Navi, Voll LED- PDC v./h. + Rückfahrkamera, Sitzheizung v., ACC, Fernlichtassist, Spurhalteassist, Cupra Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Der neue Swift: leicht zu leasen.

Schon ab 145 EUR/mtl. ohne Anzahlung

Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 cm³ | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (LUP): 18.900,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 145,00 Euro; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro, zzgl. händlerabhängiger einmaliger Bereitstellungskosten und einmaligem Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nur beim teilnehmenden Suzuki Partner. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 01.07.2024 - 30.09.2024.



CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



VW Tiguan „Sound“ 1.4 TSI BMT/Startknopf
EZ: 09/2017, 98.895 km, Sitzheizung vorne, 3-Zonen-Klimaautomatik, Digital-Cockpit, Einparkhilfe v/h, LED-Scheinwerfer, Navi, Licht & Sichtpaket, DAB, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT Comfort +
EZ: 10/2023, 3.995 km, Black Mica Metallic, LED, Abstandstempomat, Lenkradheizung, Fernlicht- & Spur-Assistent, Rückfahrkamera, Lichtsensor, 4,5/3,6/4,0/102 g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!



RENAULT Twingo 1.2 16V Dynamique
EZ: 09/2012, 108.695 km, Violett Metallic, LM-Felgen, Klimaautom., Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Winterräder, Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Leon SP „Cupra 300“ 2.0 TSI DSG Navi
EZ: 10/2017, 73.695 km, Grau, Siebstahlsicherung, Sitzheizung v., Fahrassistenz-Paket IV, 2-Zonen-Klimaautom., Winterersatz, PDC v/h, Voll-LED, Rückfahrkamera, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Ateca Style 1.4 ECO TSI 6-Gang Business
EZ: 08.2018, 58.595 km, Weiß, Navi, 2-Zonen-Klimaautom., Frontscheibe beheizbar, Sitzheizung v., Winterersatz, Design-Exterior-Paket, Fahrassistenz-Paket mit ACC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER